

BGE | Eschenstraße 55 | 31224 Peine

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (LBGR) Inselstr 26 03046 Cottbus Eschenstraße 55
31224 Peine
T +49 5171 43-0
www.bge.de
Ansprechpartner

Durchwahl
Fax
E-Mail @bge.de
Mein Zeichen

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Datum 18. Dezember 2020

SG02101/26-3/9-2020#119

Kategorisierung von entscheidungserheblichen Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die BGE ist als Vorhabenträgerin gemäß § 13 Abs. 2 Satz 4 Standortauswahlgesetz (StandAG) verpflichtet, alle "entscheidungserheblichen Tatsachen und Erwägungen", insbesondere die entscheidungserheblichen geologischen Daten, die für die Ermittlung der Teilgebiete nach § 13 StandAG herangezogen wurden, zu veröffentlichen. In den Datenberichten, die gemeinsam mit dem Zwischenbericht am 28.09.2020 veröffentlicht wurden, konnte nur ein kleiner Teil dieser Tatsachen und Erwägungen in Form von Daten veröffentlicht werden. Vor dem Anfang Februar 2021 anstehenden ersten Beratungstermins des Beteiligungsformates Fachkonferenz Teilgebiete sollen erhebliche Anteile der entscheidungserheblichen Daten veröffentlicht werden.

Wir bitten Sie uns darüber zu informieren, ob die Zuständigkeit in Ihrem Bundesland bereits geregelt ist. Wir bitten Sie um eine <u>kurzfristige Mitteilung</u>, <u>bis zum 05.01.2020</u>, zum voraussichtlichen Übermittlungsstand der <u>Kategorisierungsbescheide für nichtstaatliche geologische Daten bis zum Stichtag 20.01.2021</u>. Da wir für die Umsetzung der Bereitstellung der Daten voraussichtlich etwa zehn Werktage benötigen, ist dies der letztmögliche Zeitpunkt um eine Bereitstellung von Daten zur Fachkonferenz Teilgebiete am 5. und 6. Februar 2021 zu realisieren.



Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass Widerspruch und Anfechtungsklage gegen Ihre Entscheidung über die Kategorisierung von geologischen Daten, die für das Standortauswahlverfahren benötigt werden und die entscheidungserheblich sind, keine aufschiebende Wirkung haben (§ 33 Absatz 7 Satz 2 GeolDG). Aus diesem Grund bitten wir Sie uns umgehend mitzuteilen, wenn Sie Kenntnis von anhängigen Verfahren nach § 80 Absatz 5 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) erlangen sowie dann, wenn ein Gericht in einem solchen Verfahren die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage gegen Ihre Entscheidung über eine Datenkategorisierung anordnet. Eine solche Mitteilung ist für uns erheblich, sie könnte Auswirkungen auf die von uns zu treffende Entscheidung über die öffentliche Bereitstellung der geologischen Daten haben.

Wir danken Ihnen und Ihren Mitarbeitern bereits im Voraus ausdrücklich für Ihren Einsatz.

Hinweis:

Dieses Schreiben sowie die Rückantworten werden ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt.

Sollten Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Standortsuche

Mit freundlichen Grüßen

Vorhabensmanagement

i. V. i. A.

Abteilungsleiterin Abteilungsleiter